



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von:
Helmchen, Katrin

Tel. Nr.:
82-2325

Datum:
04.12.2017

1. **Betreff:** Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	05.03.2018	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

880.000,00 €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto)	<u>925.000,00 €</u>
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.	_____ €
Kosten zu Lasten der Stadt (brutto)	<u>925.000,00 €</u>

2. Folgekosten

Personalkosten	_____ €
Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der Durchführung der Maßnahme	_____ €
Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.	_____ €
Jährliche Belastungen	_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von:
Helmchen, Katrin

Tel. Nr.:
82-2325

Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

1. Der Haupt- und Bauausschuss stimmt der Umsetzung der Variante B zu.
2. Das Grüne Klassenzimmer wird im Zuge der Neugestaltung des Schulhofes auf dem bestehenden Schulgelände zwischen Schulgebäude und Turnhalle errichtet.
3. Der Schulgarten wird in reduzierter Form und als Hochbeet-Anlage auf dem Dach des Verbindungsbaus zwischen Schule und Turnhalle errichtet.
4. Es werden zusätzliche Mittel von 45.000,- EUR bereitgestellt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Helmchen, Katrin 82-2325

Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Sachverhalt / Begründung:

Ausgangslage:

In der Sitzung des Haupt- und Bauausschuss am 13.11.2017 wurde beschlossen, dass die Georg-Monsch Schule auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung für das Gebäude energetisch saniert und zur Ganztagsgrundschule nach pädagogisch modernen Gesichtspunkten umgebaut wird. In diesem Zuge sollen die Außenanlagen der Georg-Monsch Schule, auf Grundlage der im November vorgelegten Vorentwurfsplanung, ebenfalls saniert und neu geordnet werden. Im Rahmen der Sitzung wurde der Fachbereich Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz beauftragt, Alternativstandorte für das „Grüne Klassenzimmer“ gegenüber dem vorgesehenen Standort auf dem Parkplatz östlich der Georg-Monsch Turnhalle zu prüfen und vor Realisierung der Außenanlagen nochmals dem Gremium vorzustellen. Die hier vorgestellten Varianten und Ergebnisse wurden mit dem Nutzer, der Schule, detailliert abgestimmt.



Entwurfsplan Neugestaltung Schulhof Georg-Monsch Schule (Oktober 2017)

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Helmchen, Katrin 82-2325

Datum:
04.12.2017

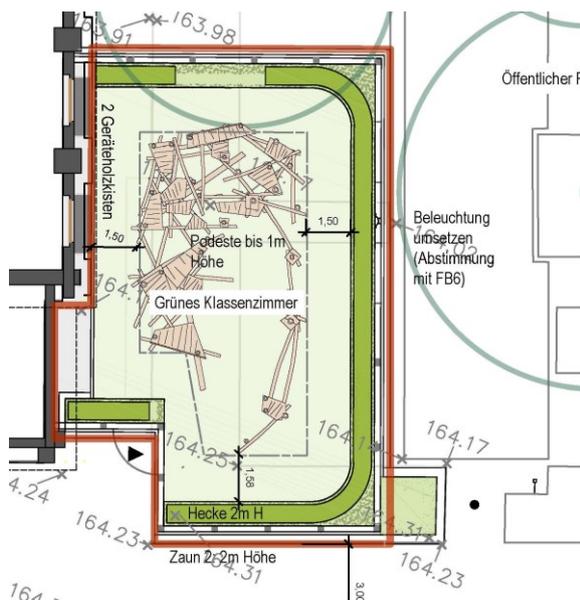
Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Konzept Grünes Klassenzimmer:

Planungsparameter:

Eine Fläche von ca. 150 m² wird für den Unterricht im Freien in der Größenordnung einer Klasse umgebaut. Die Ausstattung soll in Art und Weise gestalterisch an die geplanten Kletterspieleinbauten der Schulhofwestseite anschließen, sie ist jedoch in der Funktion vorrangig für das Lernen ausgerichtet. Das bedeutet, lockere, unregelmäßige Sitzpodest-Strukturen aus Robinienholz stehen im offenen Holzhäcksel-Fallschutzbelag und ermöglichen ca. 25 Kindern zu zweit oder in kleinen Gruppen das Sitzen, Zuhören, Schreiben, Lesen und Lernen. Kleine Ablagen sowie zwei separate Kisten dienen der Organisation und Aufbewahrung von Materialien. Der für ein Klassenzimmer eher ungewöhnlich starke Naturraumcharakter zielt auf eine kreative, harmonische Atmosphäre ab und ist von allen Projektbeteiligten sehr erwünscht. Der Raum wird durch eine Hecke eingerahmt, mit einem niedrigen Zaun geschlossen und ist über ein abschließbares Tor zugänglich. Der Bereich steht nur dem Schulbetrieb und den Nachmittagsangeboten zur Verfügung, er ist nicht öffentlich.

Detailplan Grünes Klassenzimmer und Ansichten / Referenzbilder:



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von:
Helmchen, Katrin

Tel. Nr.:
82-2325

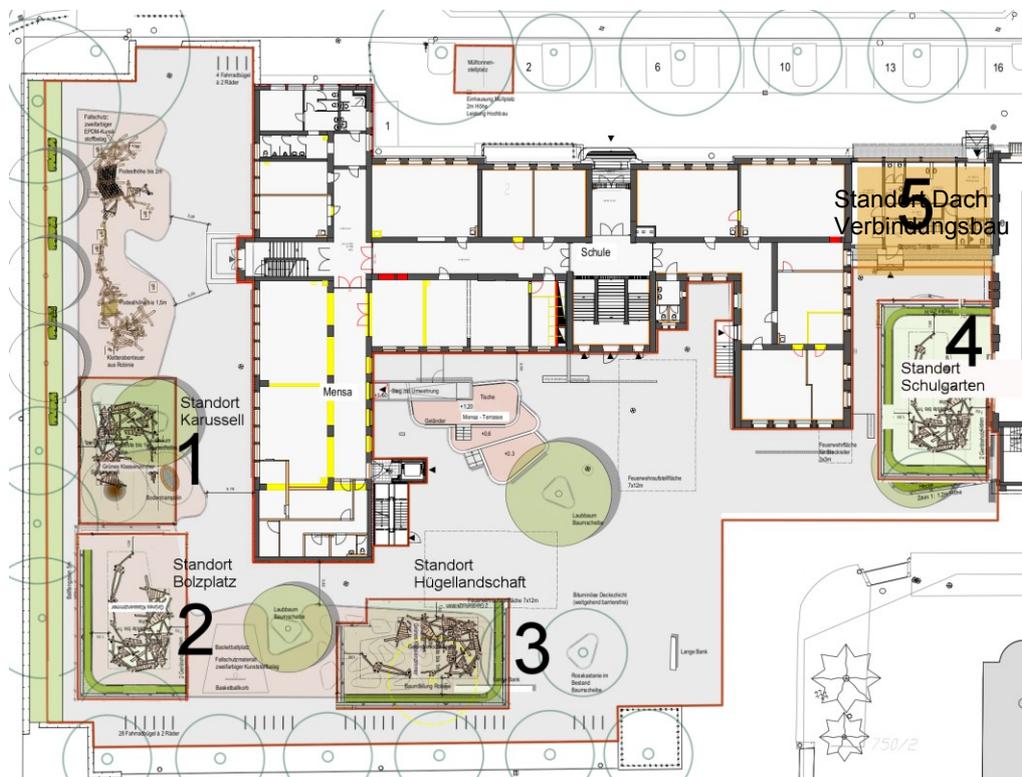
Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg



Standortalternativen:

Es wurden 5 alternative Standorte / Möglichkeiten auf dem Gelände der Georg-Monsch Schule untersucht, die nachfolgend erläutert werden.



Legende zum Übersichtsplan mit 5 Alternativstandorten:
 Standort 1 – Karussell Standort 2 – Bolzplatz
 Standort 3 – Hügelandschaft Standort 4 – Schulgarten
 Standort 5 – Dach Verbindungsbau zw. Turnhalle u. Schule

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Helmchen, Katrin 82-2325

Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Abwägung der Alternativstandorte

Hierbei wurden in Abstimmung mit den Projektbeteiligten (FB 5, FB 9 und Schule) pädagogische und bauliche Aspekte geprüft und zusammengefasst.

Standort 1 – Karussell

Bei Verzicht auf Karussell, Bodentrampolin und Sitzplatz könnte dieser Bereich alternativ für das Grüne Klassenzimmer genutzt werden. Unter Berücksichtigung gestalterischer und städtebaulicher Belange ist es hier jedoch nicht möglich, den Raum mit einer Hecke und einem Zaun einzufrieden. Zudem müsste der Belag entsprechend dem Gesamtkonzept im Kunststoff-Fallschutzbelag ausgeführt werden. Damit wäre der gewünschte Naturcharakter im Grünen Klassenzimmer nur eingeschränkt umsetzbar und der Raum öffentlich zugänglich. Die Lärmbelastung durch die Wilhelmstraße stellt für den Unterricht an dieser Position eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Die große Beliebtheit des Karussells bei den Schüler(innen) war jedoch Anlass dieses Gerät nachträglich noch einzuplanen. Das Karussell wie auch das Trampolin bieten Spielerlebnisse, die sonst auf der Fläche nicht mehr vorhanden sind.

Dieser Standort stellt für die Projektgruppe nach Abwägung der Vor- und Nachteile keine geeignete Alternative dar.

Standort 2 – Bolzplatz

Bei Verzicht auf das Ballspielfeld könnte dieser Bereich alternativ für das Grüne Klassenzimmer genutzt werden. Unter Berücksichtigung gestalterischer und städtebaulicher Belange ist es hier jedoch nur teilweise möglich, den Raum mit einer Hecke einzufrieden. Eine komplette Umzäunung ist städtebaulich nicht vertretbar. Der Belag sollte gegebenenfalls entsprechend dem Gesamtkonzept im Kunststoff-Fallschutzbelag ausgeführt werden. Der gewünschte Naturcharakter im Grünen Klassenzimmer wäre somit nur eingeschränkt umsetzbar und der Bereich öffentlich zugänglich. Die Lärmbelastung durch die Wilhelmstraße stellt für den Unterricht an dieser Position eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Bewegungsangebote wie Ballspielen sind für Ganztags-Grundschul Kinder ein Grundbedürfnis und viele Kinder können hierbei miteinander spielen. Sollte der Bolzplatz entfallen, erhöht sich der Nutzungsdruck auf die anderen Spielangebote. Des Weiteren hat der Bolzplatz für die öffentliche Nutzung (Innenstadt und Oststadt) eine hohe Bedeutung.

Dieser Standort stellt für die Projektgruppe nach Abwägung von Vor- und Nachteilen keine geeignete Alternative dar.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Helmchen, Katrin 82-2325

Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Standort 3 – Hügellandschaft

Für den Bereich der Hügellandschaft wurde der Standort Grünes Klassenzimmer ebenfalls geprüft. Im Ergebnis stellt der Standort nach Abwägung aus gestalterischen und städtebaulichen Belangen keine Alternative dar. Die denkmalgeschützte Achse der Lindenallee zur Dreifaltigkeitskirche wäre bei Umsetzung dieser Variante stark beeinträchtigt.

Hinzu kommt, dass in unmittelbarer Nähe Feuerwehraufstellflächen für das Schulgebäude und die Zufahrt von Fahrzeugen zur Fettabscheideranlage berücksichtigt werden müssen. Zudem sind Einflüsse von allen Seiten so störend, dass der Unterricht hier nicht durchgeführt werden kann und dieser Standort damit ebenfalls keine geeignete Alternative ist.

Standort 4 – Schulgarten

Bei Verzicht auf den Schulgarten könnte dieser Bereich alternativ für das Grüne Klassenzimmer genutzt werden. Die baulichen Belange und ebenso der Blick auf eine pflegeintensive Bewirtschaftung eines Schulgartens und die hohe Vandalismusgefahr im innerstädtischen Raum sprechen für den Vorzug des Grünen Klassenzimmers an diesem Standort. Allerdings wird dem Schulgarten seitens der Schule eine große Bedeutung für die Naturerfahrung und Projektarbeit zugesprochen. Eine Entweder-oder-Entscheidung lehnt die Schule als Nutzer ab.

Standort 5 – Dach Verbindungsbau Turnhalle

Dieser Bereich wurde für ein Klassenzimmer im Freien ebenfalls geprüft. Die umfangreiche Prüfung ergab im Ergebnis eine mögliche Nutzung als **Schulgartenfläche**. Ein Schulgarten auf dem Dach entspräche einer Hochbeet-Anlage, die sich zur Bepflanzung und Naturraumerfahrung auf reduzierter Fläche in kleinen Projektgruppen eignen würde. Die Erschließung erfolgt über eine innenliegende Treppe. Die zusätzlichen Kosten für die Umsetzung des Schulgartens auf dem Dach betragen geschätzt 45.000,- EUR.

Fazit und Empfehlung der Verwaltung:

Die Hofffläche der Georg-Monsch Schule mit einer Größe von ca. 2.700 m² ist im Blick auf die Schulbauförderrichtlinie und entsprechende Ausführungsvorschriften für zukünftig bis zu 400 Grundschüler eher klein. Zusätzliche Anforderungen als öffentlicher städtischer Platz sind ebenfalls zu berücksichtigen. In Anbetracht der vielen Platzfunktionen kann das Grüne Klassenzimmer nicht ohne Austausch oder Reduzierungen anderer Angebote integriert werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

188/17

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.1

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Helmchen, Katrin 82-2325

Datum:
04.12.2017

Betreff: Ergänzungsvorlage zur Prüfung Grünes Klassenzimmer Georg-Monsch
Schule Offenburg

Im Ergebnis wurden 2 Möglichkeiten, **Variante A und B**, zur weiteren Vorgehensweise ermittelt.

Variante A beinhaltet die Beibehaltung der bestehenden Planung vom Oktober 2017, die von der Schule als Nutzer favorisiert wird. Bei dieser Variante kommt es zur Flächenerweiterung des Schulgeländes in östlicher Richtung. Das Grüne Klassenzimmer wird auf dieser Fläche errichtet. 6 öffentliche Stellflächen müssen zugunsten des Grünen Klassenzimmers entfallen.

Variante B beinhaltet die Verlagerung des Grünen Klassenzimmers auf den Standort des Schulgartens im bestehenden Schulhofgelände. Der Schulgarten wird in Form einer Hochbeet-Anlage auf dem Dach des Verbindungsgebäudes von Schule zu Turnhalle errichtet. Die 6 öffentlichen Stellplätze könnten somit erhalten werden. Die zusätzlichen Kosten werden auf 45.000,- EUR geschätzt.

Sollte sich in der weiteren Planung jedoch zeigen, dass die Kosten für den Schulgarten auf dem Dach des Zwischenbaus höher als die bisherigen Schätzkosten liegen, müsste über diesen Baustein nochmals beraten und neu entschieden werden.

Die Verwaltung empfiehlt nach Abwägung aller Argumente die Variante B mit der Realisierung des Schulgartens auf dem Dach des Zwischenbaus und die Realisierung des Grünen Klassenzimmers am Standort des bisherigen Schulgartens.